

Merkblatt zur Gestaltung des Auswahlverfahrens für Teilnehmer*innen aus dem afrikanischen Partnerland

Ein zentraler Faktor für die erfolgreiche Durchführung von qualitativ hochwertigen Jugendaustauschprojekten im Rahmen der Programmlinie Teams up!, ist Beständigkeit in der Gruppenzusammensetzung. Vor diesem Hintergrund ist es dem DAJW ein Anliegen, den beteiligten Organisationen in Deutschland und auf dem afrikanischen Kontinent Kriterien zu übermitteln, die einerseits die Voraussetzungen für die Erteilung von Visa für die Einreise nach Deutschland verbessern können und andererseits der Rückkehrbereitschaft der afrikanischen Teilnehmer*innen in das jeweilige Partnerland dienen. Mangelnde Rückkehrbereitschaft der Teilnehmer*innen ist für alle Verantwortlichen, inklusive des DAJW und des BMZ, mit negativen Konsequenzen verbunden.

Die folgenden Kriterien basieren auf Erfahrungen und Hinweisen sowohl staatlicher Stellen als auch afrikanischer Partnerorganisationen. Bei Anwendung können sie die Rückkehrbereitschaft der afrikanischen Teilnehmer*innen sowie die Erteilung eines Schengen Visums erhöhen. Aus diesem Grund bitten wir Sie gemeinsam mit Ihrem Partner bei der Auswahl der Teilnehmer*innen aus dem afrikanischen Partnerland die folgenden Kriterien bei der Gestaltung Ihres Auswahlverfahrens zu erfüllen bzw. die entsprechenden Fragen durch Ihren Partner beantworten zu lassen. Das vorliegende Merkblatt ist Bestandteil Ihres Weiterleitungsvertrags (siehe Anhang zum Weiterleitungsvertrag). Bitte beachten Sie zudem die zugehörige Auflage unter § 5.

Folgende Kriterien bitten wir zu berücksichtigen:

Engagement der Teilnehmer*innen

- Liegt bereits Engagement zum ausgewählten SDG oder Thema des Projekts vor?
- Besteht substantielles und langfristiges Engagement für die Partnerorganisation? Sind die Teilnehmer*innen der Partnerorganisation bereits bekannt?

Motivation zur Teilnahme an Teams up!

- Liegt ein schriftliches Motivationsschreiben vor?
- Haben Auswahlgespräche stattgefunden?
- Welche Motivation besteht an der Teilnahme am konkreten Teams up! Projekt?

Persönliche Situation der Teilnehmer*innen

- Besteht eine familiäre Verwurzelung im Partnerland?
- Ist eine Verwurzelung in der Community im Partnerland vorhanden (z.B. ehrenamtliches Engagement, Schule, Ausbildungsstätte, Arbeitsplatz)?
- Wurde in der Vergangenheit bereits ein Schengen Visum ausgestellt? Wenn ja, haben bereits Aufenthalte in Europa stattgefunden und ist die Person fristgerecht zurückgekehrt?